

**Kieler Meeresforschung zur Kaiserzeit:
Zum Leben und Werk von Otto Krümmel (1854-1917)**

Oceanography in Kiel in the time of the German Empire: The life and work of Otto Krümmel (1854-1912)

Gerhard Kortum und Johannes Ulrich

Zusammenfassung:

Anlässlich der 150-jährigen Wiederkehr des Geburtstages von Otto Krümmel veranstaltete das IFM-GEO-MAR Leibniz-Institut für Meereswissenschaften in Kiel eine Ausstellung, die das Leben und Werk mit noch erhaltenen autobiographischen Notizen, Briefen, einigen Korrektorexemplaren seiner wichtigsten Werke sowie persönlichen Gegenständen dieses für den Aufstieg der Meereskunde an der Universität Kiel herausragenden Gelehrten dokumentierte. Otto Krümmel wurde 1854 in Exin (Westpreußen) geboren und studierte Geographie und Geologie an den Universitäten Göttingen, Leipzig und Berlin. Nur wenige der heutigen Studenten wissen, dass der 1884 nach Kiel berufene Geograph über den langen Zeitraum von 27 Jahren hier in Forschung und Lehre zu den Begründern der physischen Meereskunde als aus der Geographie herauswachsenden eigenen akademischen Disziplin zählte. Er nahm an V. Hensens „Plankton-Expedition“ auf der „National“ teil, die als erstes interdisziplinär angelegtes Forschungsprojekt ein Team von Kieler Gelehrten auf den offenen Ozean führte. Krümmel wurde Mitglied der „Preußischen Kommission zur Untersuchung der Deutschen Meere“ und war ab 1899 einer der offiziellen Vertreter des Deutschen Reiches bei der Gründung des Internationalen Rats für Meeresforschung (ICES). In diesem Zusammenhang war er mit der Planung und Ausrüstung des Reichsforschungsdampfers „Poseidon“ und der Durchführung sowie Auswertung der Terminfahrten in der Nord- und Ostsee befasst. Krümmel kümmerte sich auch um Fragen der Weiterentwicklung von Instrumenten und Messtechnik (Wasserschöpfer, Aerometer). Er leitete das neu gegründete hydrographische Laboratorium für Internationale Meeresforschung in der Nähe der Universität. Zu seinen internationalen Verpflichtungen gehört seine Mitwirkung an der GEBCO (General Bathymetric Chart of the Oceans (erste Ausgabe Monaco 1904). Bereits zur Kaiserzeit vor dem Ersten Weltkrieg gab es in der Kieler Meeresforschung mithin eine internationale Vernetzung. Die meisten von Krümmels mehr als hundert Veröffentlichungen behandeln maritime Fragen wie Meeresströmungen, Gezeitenverhältnisse, Großformen des Meeresbodens u.a.. Sein wichtigstes Werk war das zweibändige „Handbuch der Ozeanographie“ (1907/11).

Abstracts:

150 years ago Otto Krümmel was born in Exin (Western Prussia, today Poland). He studied geography and geology at the universities of Göttingen, Leipzig and Berlin. In 2004, 150 years after his birth, the IFM-GEO-MAR Leibniz Institute of Marine Sciences in Kiel organized an exhibition presenting manuscripts, letters, books and some of the few personal items that have survived the times to the general public.

Today only a few students of marine sciences are aware of the fact that it was Otto Krümmel who established oceanography (in the general framework of geography) as an academic discipline at the university of Kiel. Because of his early interests in marine sciences and publications he was appointed professor of geography in Kiel in 1884. He joined V. Hensen's Plankton-Expedition on board the „National“ and wrote the narrative and the geophysical parts of this first Kiel blue water enterprise. He became a member of the Royal Prussian Commission for Investigations in the German Seas and was one of the German representatives for ICES from 1899 onward. He did much of the planning for the construction of the research vessel „Poseidon“ and organized the annual monitoring cruises in the North Sea and the Baltic. Although mainly occupied with

many duties as professor of geography at the university of Kiel for 27 years. Krümmel was head of the physical division of the new International Laboratory in Kiel. He developed new instruments as well, such as a new sampler and advanced aerometers. Furthermore he was one of the initiators of the GEBCO-Project (first edition of the General Bathymetric Chart of the Oceans: Monaco 1904). So Krümmel was part of the international marine sciences network that developed at that time. Most of Krümmel's more than one hundred publications are about marine matters, such as tides, ocean currents and morphology of the sea floor. His most important work „Handbuch der Ozeanographie“ (2 vols. 1907/11) remained a standard reference work for a long time.